



Foto: GFW Duisburg

## Minimierung des Gründerrisikos durch sbm

**In den nächsten fünf Monaten warten auf die Gewinner des GRIID-Ideenwettbewerbs zahlreiche „small business management“ (sbm)-Veranstaltungen und -Workshops, in denen praxisorientiertes Wissen rund um die Unternehmensgründung in 140 Zeitstunden „face-to-face“ vermittelt wird. Bereits am 13. März 2010 startet die Reihe zur „Unternehmerpersönlichkeit.“ „Bin ich ein Unternehmertyp?“, ist die zentrale Fragestellung, die durch das Erlangen von Soft Skills auf dem Gebiet der Präsentationstechnik, der Gesprächsführung oder dem Konfliktmanagement am Ende der drei Workshop-Wochenenden von allen Teilnehmern bejaht werden soll.**

Im nächsten Schritt erfahren die Teilnehmer Wissenswertes auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Dazu gehören Anmeldeformalitäten, Informationen zur Rechtsformwahl oder zur Kapitalbedarfsermittlung. Darüber hinaus erhalten die Gründungsinteressierten in einem weiteren Blockseminar wichtige Informationen über rechtliche Gestaltungshinweise für Verträge, über das Rechnungswesen und Controlling sowie über die strategische Unternehmensführung und das Marketing. Erfahrungsberichte ehemaliger sbm-Gründer, Gründerstammtische mit Netzwerkpartnern, Marketingworkshops zur Logo-Entwicklung und ein Unternehmensplanspiel ergänzen das Lehrprogramm.

Ein intensives Businessplanseminar befähigt die Teilnehmer dazu, gegen Kursende eigenständig einen Businessplan zu verfassen, zu präsentieren und später umzusetzen. Die sbm-Aktivitäten zielen darauf ab, dass sich die Teilnehmer von Anfang an mit ihrer Idee und ihren individuellen Fähigkeiten kritisch auseinandersetzen und erstere auf ihre Marktfähigkeit hin überprüfen. Schließlich geht es darum, sich zu entscheiden, ob die berufliche Selbstständigkeit eine Alternative zum Angestelltenverhältnis darstellt. Beherzigen die Teilnehmer das Erlernte, steht vielleicht schon bald eine weitere Gründung aus dem „sbm-Umfeld“ bevor. Mehr als 70 Gründungen sind infolge des sbm-Kurses in den letzten zehn Jahren erfolgt - die Insolvenzquote unter diesen beträgt null Prozent. Ein Ergebnis, auf das die sbm-Macher stolz sind.

Last, but not least, runden zwei weitere sbm-Kurse das Angebot ab: Der 80 Zeitstunden umfassende Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“ vermittelt Personen, die sich unmittelbar vor der Gründung eines Unternehmens befinden, die notwendigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse. In vier Unterrichtsreihen wird ein Themenspektrum von Wirtschafts- und Steuerrecht, über Finanzbuchhaltung bis hin zu Kalkulation und Controlling abgedeckt. Das Wochenendseminar „Unternehmensnachfolge“ vermittelt in sechs Abschnitten Informationen zu den Formen der Unternehmensübernahme, zur Interessentengewinnung, zur Bewertung von Unternehmen und zu steuerlichen Aspekten. Darüber hinaus wird auch die psychologische Situation eines Unternehmensnachfolgers beleuchtet.

Durch das umfassende Kursangebot werden Existenzgründer fundiert auf dem Weg in die Unternehmensgründung begleitet – denn nur so kann das Risiko für den Gründer sowie für die beteiligten Kreditinstitute minimiert werden.

Ausführliche Informationen zum sbm-Projekt erhalten Interessierte unter [www.sbm-duisburg.de](http://www.sbm-duisburg.de).

TAG: dufansn913

Veröffentlicht am 12.03.2010 um 17:32 durch GFW Duisburg in DUISBURG, Top-Meldung, WIRTSCHAFT

## Duisburg

Alle Artikel

Alle Termine

Empfehlung

GFW Duisburg  
die Wirtschaftsförderung



## Umfrage

Bist DU bei der Demo „Duisburg stellt sich quer“ dabei?

- Ja, ich werde aktiv.
- Nein, wahrscheinlich nicht.

Abstimmen